

## **Dirichlet**

Dirichlet, 1884 - 1885.

Antrag der Wahlprüfungskommission, betreffend die Abänderung der Geschäftsordnung: 194.

Reichshaushaltsetat, zweite Berathung: Verwaltung des Reichsheeres: Mehrforderung für Nationen: 203, 204, 206. Remonteankäufe: 311. Gouverneure, Kommandanten, Platzmajore (Beschwerdeweg ec.): 568. Offiziere: 581 Sp. 1, Sp. 2. Brot- und Fourageverpflegung: 597, 600. Ankauf der Remontepferde: 674. Magazinétablissement in Riesenburg: 685. Evangelische Garnisonkirche in Neiße: 699, 701. Reichsamt des Innern: Auswanderungswesen: 470, 471, 474; persönlich: 489. Zölle und Verbrauchssteuern: Rübenzuckersteuer: 883; persönlich: 898; zur Geschäftsordnung: ebendasselbst. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein: 907, 915.

Nachtragsetat für 1884/85 (Küstendampfer ec. für Kamerun), erste Berathung, persönlich: 544.

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt des Etatsjahres 1880/81, zweite Berathung: 2014.

Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung des Zolltarifgesetzes vom 15. Juli 1879: Erste Berathung: 1216; persönlich: 1227, 1253. Zweite Berathung: Hafer: 1389. Hülsenfrüchte: 1396. Brennholz ec.: 1916, 1919. Bau- und Nutzholz: 1933. Feine Holzwaaren ec.: 1997. Zeitpunkt des Inkrafttretens der Holzzölle: 1998, 2000; persönlich: 2002. Geflügel, Wild: 2128. Pferde, Maulthiere ec.: 2184, 2186, 2190. Schweine und Spanferkel: 2220. Fleisch: 2232; persönlich: 2233. Leinengarn: 2314. Raps und Rübsaat, Oel: 2373. Superphosphate: 2405. Strontianpräparate: 2411, 2412. Dritte Berathung: Hafer: 2748; persönlich: 2750 (zweimal). Holz: 2787. Schmalz ec.: 2803, 2804.

Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung des Zollvereinungsvertrages vom 8. Juli 1867, zweite Berathung, persönlich: 2614.

Gesetzentwurf, betreffend Abänderung des Gesetzes wegen Erhebung von Reichsstempelabgaben, dritte Berathung: Börsenmäßige Waarengeschäfte: 2645; persönlich: 2647.